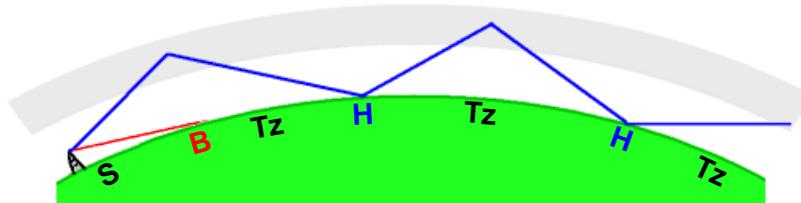


**TI203**

Welche der folgenden Aussagen trifft für KW-Funkverbindungen zu, die über Bodenwellen erfolgen?

Lösung: Die Bodenwelle folgt der Erdkrümmung und geht über den geografischen Horizont hinaus. Sie wird in höheren Frequenzbereichen stärker gedämpft als in niedrigeren Frequenzbereichen.



Die Bodenwelle des Senders **S** reicht etwas über den geografischen Horizont hinaus und folgt ein wenig der Erdkrümmung bis zum Punkt **B**.

Danach folgt die erste Tote Zone **Tz**.

Bei dem Punkt **H** (Hop 1 = Sprung 1) ist Raumwellenempfang möglich. Dieses Spiel setzt sich nun fort, u.U. um den ganzen Erdball.

2. Tote Zone - Hop2 usw. . . .

Die Bodenwelle folgt etwas der Erdkrümmung. . . . in höheren Frequenzbereichen stärker gedämpft. . . .